

An das  
Sozialreferat

per Mail  
[s-gl-b.soz@muenchen.de](mailto:s-gl-b.soz@muenchen.de)

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

### Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler  
Johannes Messerschmid  
Cornelia von Pappenheim  
Oswald Utz

Burgstr. 4  
80331 München  
Telefon 233-21075  
Telefax 233-21266  
[behindertenbeirat.soz@muenchen.de](mailto:behindertenbeirat.soz@muenchen.de)

Datum  
14.07.2021

## Bericht und Broschüre Online-Jugendbefragung 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Vorstand und den FAK Freizeit und Bildung des Behindertenbeirats freut es sehr, dass mit dieser Jugendbefragung erste Schritte unternommen wurden, um die Befragung möglichst barrierefrei zu gestalten und so auch jungen Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit gegeben wurde, an der Befragung teilzunehmen. In der Bekanntgabe in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses wird unter 3.4 auf die Lebenssituation der Teilnehmer\*innen in Bezug auf Beeinträchtigung und Behinderung eingegangen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Teilnahme an der Befragung sowohl unter Verwendung der assistiven Technologie Screenreader, als auch in leichter Sprache möglich war. Das sollte für die künftigen Befragungen weiterhin sichergestellt und kontinuierlich verbessert werden. Außerdem regt der FAK Freizeit und Bildung an, auch für andere Behinderungsformen Wege für die Beteiligung zu finden. So könnten z.B. für gehörlose Menschen Gebärdensprachvideos erstellt und in die Befragung eingebunden werden.

Und grundsätzlich wäre es natürlich sehr wünschenswert, wenn man aus der Studie auch direkt Schlüsse ziehen könnte, wie es jungen Menschen mit Behinderungen in München erging und ergeht. Dieser Rückschluss ist bei dieser Jugendbefragung noch nicht wirklich gelungen, aber vielleicht lassen sich hier auch Wege finden, dass in zukünftigen Befragungen Rückschlüsse für einzelne Personenkreise gezogen werden können.

Des Weiteren wäre es wünschenswert, wenn es gelänge, auch die Ergebnisse der Befragung u.a. in leichter Sprache und in Form von Gebärdensprachvideos zu verwirklichen.



Mit der Jugendbefragung und ihren ersten Schritten hin zur inklusiven Ausgestaltung der Befragung ist die Stadt auf einem sehr guten Weg, den es nun Schritt für Schritt weiter zu verbessern gilt.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute zukünftige Zusammenarbeit mit den Ersteller\*innen der Jugendbefragung und auf eine frühzeitige Einbindung des Behindertenbeirats für zukünftige Befragungen, um eine Beteiligung aller Jugendlichen aufgrund von Barrierefreiheit zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler  
Vorsitzende

Cornelia von Pappenheim  
Stellv. Vorsitzende

Johannes Messerschmid  
Stellv. Vorsitzender

Oswald Utz  
Behindertenbeauftragter